

Graupel

"Der Alte Weg"

Visit "[Der Alte Weg](#)" on MotoLyrics.com

In fast vergessenen zeiten
Ein ring so schwarz wie pech
Folgte man alten werten
Doch man verlor den weg

Die flamme droht zu lÃ¶schen
Erstickt l'm massenwahn
So kommt meist unverhofft
Ein regen in tiefster nacht

Es schweift in toten gassen
Dort hallt es leisÃ¶, doch grell
Ein sterbelied auf alte helden
WelchÃ¶ keiner hÃ¶ren will

Mein augÃ¶ betrÃ¶bt die enge
Verrat bittet zum tanz
Geziert mit ruhmesschÃ¶rpen
GefÃ¶hrt vom goldenen glanz

Doch fragt nicht nach neuen, alten werten
Wir wollen mehr als nur gefÃ¶hl
Unsere seelen sprechen aus vollem herzen

Wie die flamme zum fegefeuer
Keine flucht vor dem eigenen schatten
Stolz wollen wir l'm dunkeln stehen...

... vielleicht allein!

Die flamme droht zu lÃ¶schen
Erstickt l'm massenwahn
So kommt meist unverhofft
Ein regen in tiefster nacht!

Visit [Graupel](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.